

Opferberatung Zeugenbetreuung Psychosoziale Prozessbegleitung

Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau
Parkstraße 10, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2165410
E-Mail: soz-dienst.de@justiz.sachsen-anhalt.de

Sozialer Dienst der Justiz Halberstadt
Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 573360
E-Mail: soz-dienst.hbs@justiz.sachsen-anhalt.de

Sozialer Dienst der Justiz Halle
Willi-Brundert-Str. 4, 06132 Halle (Saale)
Telefon: 0345 2201830
E-Mail: soz-dienst.hal@justiz.sachsen-anhalt.de

Sozialer Dienst der Justiz Magdeburg
Halberstädter Straße 8, 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 5674905
E-Mail: soz-dienst.md@justiz.sachsen-anhalt.de

Sozialer Dienst der Justiz Naumburg
Jahnstraße 3, 06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 230920
E-Mail: soz-dienst.nmb@justiz.sachsen-anhalt.de

Sozialer Dienst der Justiz Stendal
Mönchskirchhof 6, 39576 Hansestadt Stendal
Telefon: 03931 64950
E-Mail: soz-dienst.sdl@justiz.sachsen-anhalt.de

Adressen der Zeugenbetreuung

Landgericht Dessau-Roßlau
Zeugenbetreuung durch den Sozialen Dienst der Justiz Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 21654120 oder 0340 2165410
E-Mail: soz-dienst.de@justiz.sachsen-anhalt.de

Amtsgericht Halle (Saale)
Zeugenbetreuung durch den Sozialen Dienst der Justiz Halle
Telefon: 0345 2205199
E-Mail: soz-dienst.hal@justiz.sachsen-anhalt.de

Landgericht Halle
Zeugenbetreuung durch den Sozialen Dienst der Justiz Halle
Telefon: 0345 2203059
E-Mail: soz-dienst.hal@justiz.sachsen-anhalt.de

Amtsgericht Magdeburg
Zeugenbetreuung durch den Sozialen Dienst der Justiz Magdeburg
Telefon: 0391 6066039
E-Mail: soz-dienst.md@justiz.sachsen-anhalt.de

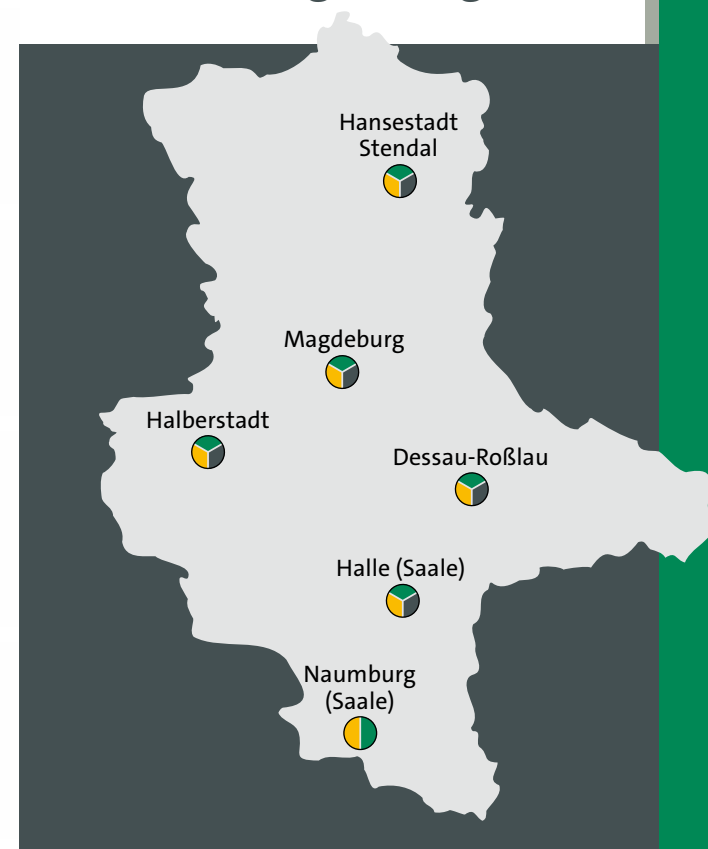
Landgericht Magdeburg
Zeugenbetreuung durch den Sozialen Dienst der Justiz Magdeburg
Telefon: 0391 6062151
E-Mail: soz-dienst.md@justiz.sachsen-anhalt.de

Hinweis: Das Faltblatt wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt herausgegeben. Es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Herausgegeben vom Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt | Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Domplatz 2 – 4, 39104 Magdeburg | Tel.: 0391 567-6234, -6230, Fax: 0391 567-6187
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de, Internet: www.mj.sachsen-anhalt.de
13. Auflage im Dezember 2024/Layout/Satz: Easymedia, Magdeburg, Druck: Halberstädter Druckhaus GmbH

Angebote des Sozialen Dienstes
der Justiz Sachsen-Anhalt

Opferberatung Zeugenbetreuung Psychosoziale Prozessbegleitung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

Opferberatung

bietet Ihnen, als betroffene Person oder Ihren Angehörigen, Unterstützung durch Information, Beratung und praktische Hilfen. Sie erfolgt streng vertraulich, für jeden kostenfrei und auf freiwilliger Basis. Die Unterstützung für Sie ist unabhängig von einer polizeilichen Anzeige.

Die Opferberatung informiert Sie über Ihre Rechte als betroffene Person, ebenso Ihre Angehörigen. Dieses beinhaltet die Verfahrensabläufe von der Anzeigenerstattung bis zum Ende des Gerichtsverfahrens.

Als betroffene Person erhalten Sie individuelle Beratung und Unterstützung in Krisensituationen.

Weiterhin unterstützt Sie die Opferberatung bei der Beantragung von Leistungen und finanziellen Hilfen.

Eine Begleitung zu Zeugenaussagen bei der Polizei und bei den Gerichten kann durch die Opferberatung erfolgen. Des Weiteren ist eine Begleitung zu Behörden, anwaltlichen Beratungen und medizinischen Fachkräften nach Vereinbarung möglich.

Zeugenbetreuung

richtet sich an alle Personen, die als Zeugen vor Gericht aussagen müssen.

Sie erfolgt kostenlos, unterliegt der Verschwiegenheit und erfolgt an allen Gerichten in Sachsen-Anhalt.

Die Zeugenbetreuung informiert Sie über Ihre Rechte als Zeuge und den Ablauf des Gerichtsverfahrens. Sie dient dem Abbau von Ängsten und der Minderung von Belastungen im Gerichtsverfahren.

Von der Zeugenbetreuung erhalten Sie Unterstützung vor, während und nach der Zeugenaussage. Eine Begleitung in den Gerichtssaal ist für verletzte Zeugen grundsätzlich möglich.

In allen Gerichten steht ein Zeugenschutzzimmer zur Verfügung.

Die Zeugenbetreuung ist an einigen Gerichten in Sachsen-Anhalt fester Bestandteil (siehe Adressen der Zeugenbetreuung). Eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen. An den anderen Gerichten erfolgt die Zeugenbetreuung nach Absprache über den Sozialen Dienst der Justiz.

Psychosoziale Prozessbegleitung

ist eine intensive Form der Zeugenbetreuung.

Die Psychosoziale Prozessbegleitung wird beim zuständigen Gericht beantragt. Erfolgt eine Beordnung durch das Gericht, ist die Psychosoziale Prozessbegleitung kostenfrei.

Anspruch auf Psychosoziale Prozessbegleitung haben besonders schutzbedürftige Betroffene von Straftaten. Ebenso anspruchsberechtigt sind Hinterbliebene, die Angehörige durch eine Straftat verloren haben.

Psychosoziale Prozessbegleitung ersetzt nicht die anwaltliche Beratung und Vertretung, sondern ergänzt diese.

Benötigen Sie persönliche Beratung oder Unterstützung?

Senden Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und einer kurzen Erläuterung Ihres Hilfeersuchens an:
Opferhilfe@sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen:
www.opferhilfe.sachsen-anhalt.de